

112



2021

Freiwillige
Feuerwehr
St. Andrä
seit 1903



Starke Mannschaft

Die Feuerwehr St. Andrä hat die stärkste Mannschaft in ihrer fast 120 jährigen Geschichte.

Die Jugendarbeit der letzten zehn Jahre hat gute Früchte getragen, jedes Jahr konnten junge Männer und Frauen aus der Jugendgruppe in die aktive Wehr aufgenommen werden. Im Mai leisteten acht junge Leute den Schwur auf die Feuerwehrfahne. Die Jugendgruppe selbst zählt mit fast 30 Mädchen und Jungs zu den stärksten im ganzen Land.

So wie die einen dazu kommen, gehen die anderen von uns: Im Juni mussten wir unseren Ehrenkommandant Walter Goller zu Grabe tragen. Wir werden unserem Kameraden Walter stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

2021 war noch geprägt von pandemiebedingten Einschränkungen. Die Übungen konnten längere Zeit überhaupt nicht und dann nur in kleineren Gruppen abgehalten werden. Die Wettbewerbe und somit auch die Jugendarbeit war auf den Qualifikationsbewerb für Olympia 2022 in Slowenien beschränkt.

Die geplante Bezirkstagung in St. Andrä wurde wieder abgesagt, die Florianifeier verschoben und auf das beliebte Feuerwehrfest musste auch 2021 verzichtet werden.

Einsatztechnisch hatte es vor allem der Dezember 2020 in sich. Zwei Tage lang mussten Straßen, teils unter gefährlichen Bedingungen, von umgestürzten Bäumen freigeschnitten werden. Danach war das Jahr ruhig, kleinere Einsätze, meist technische Hilfeleistungen, waren zu bewältigen.



Seit Herbst 2021 steht die FF St. Andrä bei jeder Alarmstufe auf dem Alarmplan der FF Afers und wird wochentags von 7 - 19 Uhr zugleich mit der FF Afers alarmiert. Ein erster Brandeinsatz war bereits zu bewältigen.

Achtzehn Kameraden haben die Feuerweherschule besucht, danke für eure Bereitschaft in der Freizeit die feuerwehrtechnische Weiterbildung zu absolvieren.

Ich bedanke mich herzlich bei der gesamten St. Andräer Bevölkerung für die Spenden, trotz der eingeschränkten Kalenderaktion im letzten Jahr. Ein Dank an die Gemeinde Brixen mit Bürgermeister Peter Brunner, an die Raika St. Andrä und an den Bezirksausschuss Brixen/Eisacktal für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Im Namen meiner Kameradinnen und Kameraden wünsche ich allen ein erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2022.

Günther Larcher

Kommandant Günther Larcher

Die Mannschaft wächst

Derzeit zählt die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä 66 aktive Feuerwehrleute, 4 Frauen und 62 Männer. 12 Ehrenmitglieder, 26 Mitglieder der Jugendfeuerwehr (3 Mädchen und 23 Jungs) und 11 Feuerwehrpatinnen und unser Feuerwehrpater runden die große Feuerwehrfamilie ab.

Heuer wurden Anna Larcher, Matthias Prosch und Jonas Tappeiner neu in die Jugendgruppe aufgenommen. Matthias Prosch ist im Laufe des Jahres wieder ausgetreten. Thomas Pichler, Stefan Wieland, Alex Frener und Andrea Untermarzoner sind von der Jugendgruppe in die aktive Wehr übergetreten.

Ende Mai wurden die Feuerwehrleute, die das Probejahr erfolgreich absolviert hatten, nach dem Schwur auf die Feuerwehrfahne, in die

aktive Mannschaft aufgenommen. Es sind dies Valentin Ellemunt, Rene Gantioler, Hansjörg Haller, Michael Larcher, Manfred Mitterrutzner, Hanna Pircher, Elias Thaler und Christian Wieland.

Hannes Goller absolviert das Probejahr, Hansjörg Haller und Robert Agreiter sind aus der Wehr ausgetreten.

Bei der Florianifeier wurde Georg Prosch mit dem Verdienstkreuz in Silber für seine 25jährige Tätigkeit im Verein ausgezeichnet.

Ehrenkommandant Walter Goller ist im Juni verstorben und somit zählt die Feuerwehr derzeit 12 Ehrenmitglieder.



3 Fragen an...

Friedrich Josef Pircher

Ehrenmitglied, ehemaliger GRKDT



Was war deine Motivation damals zur Feuerwehr zu gehen?

Ich war immer schon gerne unter Leuten und helfe sehr gerne meinen Mitmenschen.

Was war dein prägendster Einsatz?

Ein Traktorunfall bei dem der Fahrer vom Traktor erdrückt wurde.

An was erinnerst du dich am liebsten?

Am besten in Erinnerung geblieben sind mir die vielen Wettkämpfe, an denen wir teilgenommen haben.

Josef Thaler

Ausschussmitglied, GRKDT



Was war deine Motivation zur Feuerwehr beizutreten?

Ich wollte immer schon zur Feuerwehr gehen.

Warum hast du dich als Gruppen-

kommandant aufstellen lassen?

Ich habe für mich persönlich eine neue Herausforderung und Aufgabe gesucht.

Was sind deine Ziele für deine Gruppe in der laufenden Periode?

Ich will den Zusammenhalt stärken und die Gruppe mit abwechslungsreichen Übungen weiterbilden.

Hannes Goller

Probefeuwehrmann



Was war deine Motivation der Feuerwehr beizutreten?

Das Ehrenamt ist für mich eine Herzensangelegenheit und gibt mir sehr viel zurück. Helfen zu können, an

welcher Stelle auch immer, ist mir ein großes inneres Anliegen.

Worin siehst du die größten Herausforderungen?

Die größte Herausforderung sehe ich sicherlich in der Bereitschaft und dem Zeitaufwand, da man ja einen Beruf auch noch hat.

Warum würdest du jemanden empfehlen, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Ich würde jedem empfehlen sich ehrenamtlich zu engagieren, da es einfach toll ist anderen zu helfen.

Sabrina Pichler

Jugendbetreuerin



Warum bist du damals, als die Jugendfeuerwehr gegründet worden ist, der Jugend beigetreten?

Ich fand's spannend und wollte mir mal anschauen, was da so gemacht

wird und deshalb bin ich der Jugend beigetreten und ich kann sagen, dass ich diese Entscheidung nicht bereue.

An welches Erlebnis mit der Jugend erinnerst du dich besonders gerne?

Ganz klar an unser erstes Zeltlager in Eppan.

Warum bist du nach der Jugendfeuerwehr der aktiven Wehr beigetreten?

Weil es mir so gut gefiel und für mich von Anfang an klar war, dass wenn ich der Jugendfeuerwehr beitrete, ich später dann auch zur aktiven Feuerwehr übertreten werde.

Christian Pircher

Jugendfeuerwehrmann



Warum bist du zur Jugendfeuerwehr gegangen?

Mein Papi und auch meine große Schwester waren bereits bei der Feuerwehr, dadurch bin ich oft bei Bewerbungen

dabei gewesen und das hat mir sehr gut gefallen.

Was gefällt dir besonders gut?

Das wöchentliche Training vor den Bewerbungen und die durchwegs spannenden Wettbewerbe.

Willst du nach der Jugendfeuerwehr zur aktiven Wehr übertreten und warum?

Ja, weil ich meinen Mitmenschen helfen will.

Rita Wieland

Patin vom Tanklöschfahrzeug



Warum bist du Patin geworden?

Kommandant Günther hat Sonja und mich gefragt, ob wir gemeinsam das Patenamts übernehmen würden.

Was schätzt du an deinem Patenamts?

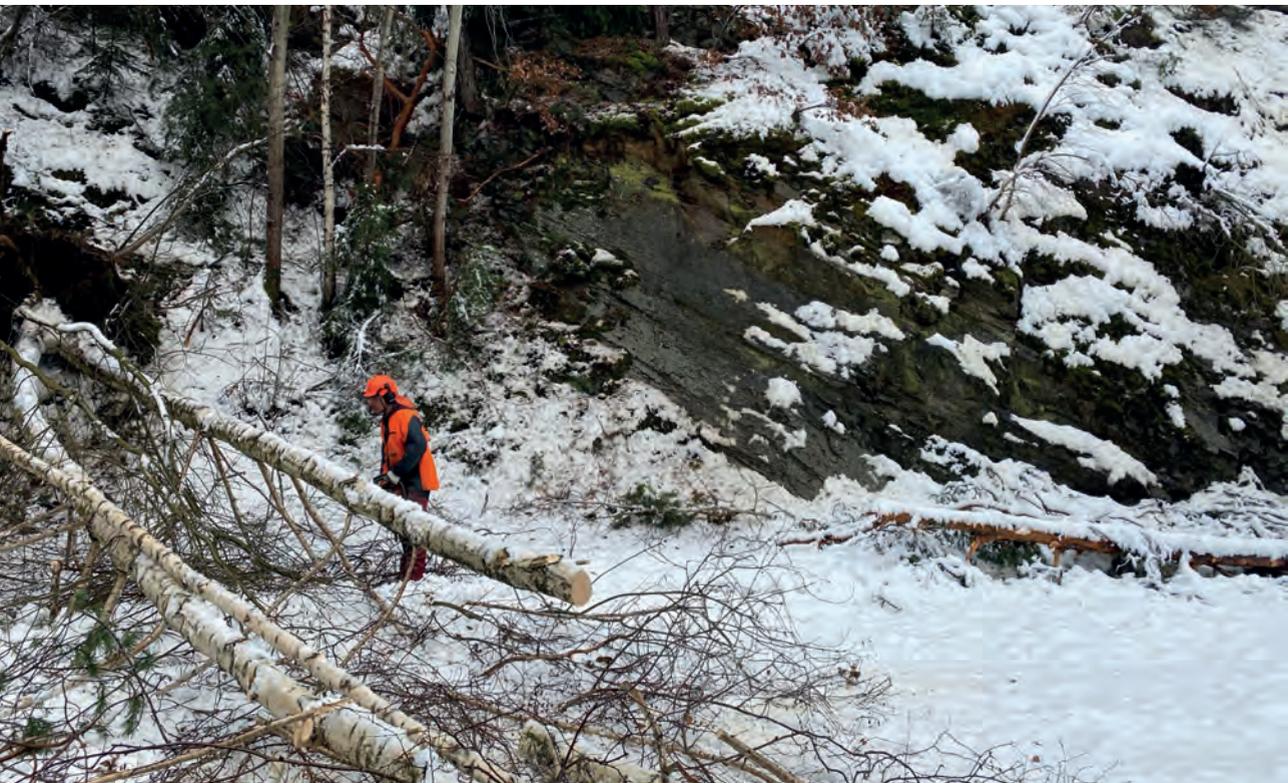
Ich schätze den Zusammenhalt in der Feuerwehr sehr.

Was war für dich eines der schönsten Erlebnisse als Patin?

Das Schönste für mich war das Patinentreffen in Teis.

Einsätze 11/2020 - 10/2021

Anfang Dezember hat ein heftiger Wintereinbruch über 20 Einsätze ausgelöst. Zahlreiche Bäume wurden entwirfelt oder gar entwurzelt und haben so Straßen und Wege in unserem Einsatzgebiet verlegt. Die nicht ganz ungefährlichen Einsätze haben sich über zwei Tage gezogen, wobei auch die FF Brixen auf der Lüsnerstraße unterstützt wurde. Die geleisteten Brandeinsätze waren kleinerer Art und haben vor allem weitere Schäden verhindert, so waren beispielsweise Nachlöscharbeiten nach einem Herz-Jesu-Feuer zu machen. Der Brandeinsatz im Aferer Feuerwehrgebiet hat größeren Schaden am Wirtschaftsgebäude des Müllerhofes verhindern können. Ansonsten waren neben der Bergung von vier verunfallten Fahrzeugen mehrere technische Hilfeleistungen zu absolvieren. Im großen und ganzen ist das Jahr recht ruhig verlaufen, auch die anderenorts umfangreichen Unwettereinsätze im Sommer beschränkten sich in St. Andrä auf kleine technische Hilfeleistungen.



38 - 03.12.2020 - 07:41

Technischer Einsatz

Ein Auto hat sich überschlagen, es gab keine eingeklemmte Personen.

Die betroffenen Personen wurden betreut, das Auto wurde geborgen.

Einsatzleiter: Georg Wieland

12 Mann - 15:48 h

39 bis 51 - 05.12.2020 - 14:30

13 technische Einsätze

Die großen Mengen an nassem Schnee führten zu zahlreichen Einsätzen, bei denen umgefallene Bäume von den Straßen entfernt werden mussten. Zudem wurden auch gefährdete Bäume von der Schneelast befreit. Teilweise mussten Straßen wegen der großen Gefahr für die Einsatzkräfte auch kurze Zeit komplett gesperrt werden.

43 Mann - 42:15 h

52 bis 59 - 06.12.2020 - 03:05

8 technische Einsätze

Die Aufräumarbeiten des Vortages gingen weiter und die Straßen konnten Abschnitt für Abschnitt wieder für den Verkehr frei gegeben werden.

31 Mann - 137:27 h

60 - 06.12.2020 - 10:00

Technischer Einsatz

Transport eines Notstromaggregats. - Das Notstromaggregat wurde von einem Hof zum anderen transportiert.

Einsatzleiter: Josef Thaler

2 Mann - 01:00 h



61 - 07.12.2020 - 18:43

Technischer Einsatz

Kontrollfahrt wegen eines Hydranten. - Die Lage war ungefährlich, die Stadtwerke wurden informiert.

Einsatzleiter: Günther Larcher

5 Mann - 05:15 h





62 - 08.12.2020 - 12:00

Technischer Einsatz

Ein Baumwipfel drohte auf ein Haus zu stürzen. - Der Wipfel wurde mit Hilfe der Drehleiter der Feuerwehr Brixen entfernt.

Einsatzleiter: Georg Pircher
5 Mann - 15:00 h

63 - 16.12.2020 - 07:30

Technischer Einsatz

Ein Telefonmasten drohte umzustürzen. - Die Telefonleitung wurde an einem Baum angebunden und der Anbieter informiert.

Einsatzleiter: Georg Pircher
3 Mann - 02:36 h

64 - 16.12.2020 - 16:30

Technischer Einsatz

Ein Kanal war verstopft. - Die versuchte Kanalöffnung blieb ohne Erfolg.

Einsatzleiter: Karlheinz Nussbaumer
1 Mann - 04:30 h

65 - 23.12.2020 - 22:15

Technischer Einsatz

Ein Auto war von der Straße abgekommen. - Es erfolgte die Hilfeleistung bei der Rettung der Person, sie wurde dem Weißen Kreuz bzw. dem Notarzt übergeben. Das Auto wurde vom Abschleppdienst geborgen.

Einsatzleiter: Günther Larcher
4 Mann - 06:00 h

01 - 15.02.2021 - 09:42

Fehlalarm

Rauchentwicklung von Brixen aus sichtbar. - Die Felsbohrungsarbeiten im Dorf wirkten wie Rauch.

Einsatzleiter: Georg Pircher
15 Mann - 03:30 h

02 - 26.02.2021 - 19:08

Brandeinsatz

Eine Frau sichtete Feuer beim Nachbarn im Garten. - Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde festgestellt, dass das Feuer in einer Feuerschale war.

Einsatzleiter: Georg Pircher
16 Mann - 05:52 h

03 - 27.02.2021 - 08:00

Technischer Einsatz

Steine drohten oberhalb eines Hofes abzubrechen. - Die Steine wurden entfernt.

Einsatzleiter: Günther Larcher
5 Mann - 12:30 h

04 - 27.02.2021 - 10:30

Technischer Einsatz

Ein Baum lag auf einem Dach, der Baum war im Dezember beim Schneedruck auf das Dach gefallen. - Der Baum wurde entfernt.

Einsatzleiter: Günther Larcher
5 Mann - 05:00 h

05 - 27.02.2021 - 13:30

Technischer Einsatz

Ein Kanal der Milchreinigung war verstopft. - Der Kanal wurde mit Kanalratz gereinigt.

Einsatzleiter: Hubert Brunner

1 Mann - 01:00 h

06 - 06.03.2021 - 09:30

Technischer Einsatz

Ein Kanal war verstopft. - Der Kanal wurde geöffnet und der Schacht wurde gesäubert.

Einsatzleiter: Karl-Heinz Nussbaumer

1 Mann - 01:00 h

07 - 10.03.2021 - 11:14

Technischer Einsatz

Eine ältere Person war auf einen Baum geklettert und brauchte Hilfe. Beim Eintreffen war die Person schon wieder am Boden, 2 Passanten hatten geholfen. - Auf Grund des hohen Alters der betroffenen Person, wurde die Rettung verständigt, um die Person in das Krankenhaus zu einer Untersuchung zu bringen.

Einsatzleiter: Georg Pircher

8 Mann - 07:04 h



8 - 11.04.2021 - 16:31

Technischer Einsatz

Eine Person schaffte es nicht mehr aus eigener Kraft vom Dach zu steigen. Die Person wurde gesichert und vom Dach über eine Leiter gerettet.

Einsatzleiter: Günther Larcher

3 Mann - 01:27 h

9 - 13.04.2021 - 17:30

Technischer Einsatz

Ein Kind hatte die Tür von ihnen geschlossen, der Wohnungsschlüssel war in der Wohnung. - Die Tür wurde in Anwesenheit der Besitzerin geöffnet.

Einsatzleiter: Georg Pircher

1 Mann - 00:45 h

10 - 30.04.2021 - 14:00

Technischer Einsatz

Ein Kanal war verstopft. - Der Kanal wurde geöffnet und der Schacht wurde gesäubert.

Einsatzleiter: Georg Pircher

2 Mann - 03:00 h

11 - 02.05.2021 - 10:00

Technischer Einsatz

Ein Kanal war verstopft. - Der Kanal wurde geöffnet und der Schacht wurde gesäubert.

Einsatzleiter: Georg Pircher

6 Mann - 15:00 h

12 - 05.05.2021 - 15:51

Technischer Einsatz

Zwei Bäume lagen auf der Straße. - Die Bäume wurden entfernt und die Straße wurde geräumt.

Einsatzleiter: Werner Prosch

5 Mann - 00:45 h

Einsätze

13 - 08.06.2021 - 19:00

Technischer Einsatz

Ein Teich war überfüllt. - Der Teich wurde ausgepumpt.

Einsatzleiter: Günther Larcher
2 Mann - 02:00 h

14 - 14.06.2021 - 08:45

Brandeinsatz

Das Herz-Jesu-Feuer war noch nicht erloschen. - Das aufkeimende Feuer wurde gelöscht.

Einsatzleiter: Alex Schatzer
12 Mann - 21:24 h

15 - 15.06.2021 - 14:00

Brandeinsatz

Das Herz-Jesu-Feuer war nochmals aufgeflammt. Es wurden weitere Nachlöscharbeiten durchgeführt.

Einsatzleiter: Georg Pircher
2 Mann - 03:30 h



16 - 16.06.2021 - 20:42

Brandeinsatz

Ein Waldbrand oberhalb von Sarns wurde gemeldet. - Die Kontrollfahrt ergab, dass das Feuer unter Kontrolle war, die FF St. Andrä wurde nicht mehr benötigt.

Einsatzleiter: Günther Larcher
30 Mann - 02:30 h

17 - 17.06.2021 - 10:38

Technischer Einsatz

Ein Baum verlegt eine Straße. - Der Baum wurde entfernt.

Einsatzleiter: Georg Pircher
5 Mann - 01:10 h

18 - 27.06.2021 - 19:55

Technischer Einsatz

Ein Auto kam von Straße ab. - Das Auto wurde mit Hilfe einer Seilwinde wieder auf die Straße gezogen.

Einsatzleiter: Günther Larcher
4 Mann - 06:20 h

19 - 30.06.2021 - 17:54

Technischer Einsatz

Ein Baum verlegt eine Straße. - Der Baum wurde entfernt.

Einsatzleiter: Günther Larcher
6 Mann - 04:06 h

20 - 08.07.2021 - 22:33

Technischer Einsatz

Ein Baum verlegt eine Straße. - Der Baum wurde entfernt.

Einsatzleiter: Paul Larcher
3 Mann - 01:15 h

21 - 27.07.2021 - 20:50

Technischer Einsatz

Ein Fahrzeug war von der Straße abgekommen. - Das Fahrzeug wurde auf die Straße gezogen.

Einsatzleiter: Georg Frener

4 Mann - 02:40 h

22 - 15.08.2021 - 17:45

Technischer Einsatz

Ein Baum verlegt die Straße. - Der Baum wurde zusammen mit der FF Afers entfernt.

Einsatzleiter: Reinhard Fundneider

8 Mann - 02:48 h

23 - 15.08.2021 - 20:00

Technischer Einsatz

Auf einer Straße sind Wasserschäden durch Starkregen entstanden. - Die Straße wurde gereinigt.

Einsatzleiter: Martin Frener

2 Mann - 08:00 h

24 - 15.08.2021 - 23:04

Technischer Einsatz

Kontrollfahrt wegen Starkregen. - Verschiedene Kanäle wurden geöffnet.

Einsatzleiter: Florian Pichler

4 Mann - 04:08 h

25 - 15.08.2021 - 23:08

Technischer Einsatz

Ein übertretender Bach wegen eines verschlossenen Rohres wurde gemeldet. Es wurde kein Problem vorgefunden, auf der Rückfahrt wurde ein verstopfter Schacht oberhalb der Landesstraße entdeckt. - Der Schacht wurde geöffnet.

Einsatzleiter: Georg Pircher

11 Mann - 10:49 h

26 - 16.08.2021 - 08:30

Technischer Einsatz

Die Straße war verlegt. - Die Straße wurde gereinigt.

Einsatzleiter: Martin Frener

2 Mann - 08:00 h





27 - 16.08.2021 - 09:16
Technischer Einsatz

Ein Kanal war verstopft. - Der Kanal wurde mit Hilfe eines Gemeindebaggers geöffnet.

Einsatzleiter: Georg Pircher
11 Mann - 11:44 h

28 - 16.08.2021 - 19:15
Technischer Einsatz

Einzelne kleine Äste lagen auf der Straße. - Die Äste wurden entfernt, eine Kontrollfahrt wurde durchgeführt.

Einsatzleiter: Georg Pircher
31 Mann - 15:30 h



29 - 09.09.2021 - 11:49
Technischer Einsatz

Die Carabinieri hatten Unterstützung angefordert. - Hilfeleistung bei der Suche nach einer Person.

Einsatzleiter: Georg Pircher
11 Mann - 16:42 h

30 - 10.09.2021 - 17:22
Technischer Einsatz

Ein Wurzelstock lag auf der Straße. - Der Wurzelstock wurde auf dem Weg in die Halle entfernt.

Einsatzleiter: Josef Thaler
8 Mann - 02:08 h

31 - 07.10.2021 - 11:05
Brandeinsatz

Strohbrand bei Stadel in Afers. - Das Feuer konnte gelöscht und ein Übergreifen auf das Wirtschaftsgebäude konnte verhindert werden.

Einsatzleiter: Georg Pircher
9 Mann - 25:21 h





Wieder mehr Übungsbetrieb

Trotz Einschränkungen konnten 2021 ab Mai wieder Übungen abgehalten werden. Die Vollproben im Sommer haben zum Gaufen an der Lüsnerstraße, zum Rifnoler in Mellaun, zum Felser in Moardorf, zum Haus Höllrigl in St. Leonhard und zur Herbsthauptübung nach Afers geführt.

In diversen Gruppenproben wurde die technische Hilfeleistung, der neue Tetrafunk und der Umgang mit dem Alarmiersystem Pocsag - für alle zugänglich unter www.pocsagsuedtirol.it/ae, geübt.

Im Mai fand für die Atemschutzträger der Finnentest statt, ein Test der zeigen soll, wie fit die Atemschutzträger sind. Alle Beteiligten haben den Test in der vorgeschriebenen Zeit absolviert. Dabei galt es mit kompletter Atemschutzausrüstung eine gewisse Strecke mit Wasserkanistern in der Hand zurückzulegen, Stiegen zu steigen, einen Traktorreifen mit einem Hammer eine gewisse Strecke zu schlagen, einen Hindernisparcours zu überwinden und einen Schlauch zu rollen.

Im Herbst wurde von Abschnittsinspektor Georg Pircher eine Gefahrgutübung beim Hotel My Arbor organisiert, simuliert wurde ein Chemieunfall im Lagerraum. Die Ortswehr war als erste am Einsatzort und hat den Gefahrgutzug nachalarmiert, der sich aus Gruppen der Feuerwehren Brixen, Klausen, Milland und Vahrn zusammensetzt. Mitglieder des Bezirksausschusses und die Kommandanten der umliegenden Wehren nahmen dies zum Anlass, als Beobachter dabei zu sein.













Eingeschränkte Jugendarbeit

Aufgrund der Coronapandemie konnte die Jugendarbeit im heurigen Jahr nur beschränkt gemacht werden.

Es gab nur einen Bewerb Ende August, bei dem nur eine Gruppe aus St. Andrä teilnehmen durfte. Anfang Mai wurde das Training mit allen Jugendmitgliedern gestartet. Dabei war die Mannschaft in drei Gruppen aufgeteilt und hat an unterschiedlichen Tagen trainiert. So konnten die strengen Coronaregeln auch eingehalten werden.

Mit Schulende wurden die Trainings der Gruppen 2 und 3 eingestellt, die Gruppe 1 trainierte bis zum Bewerb Ende August in Natz weiter. Die hervorragenden Leistungen führten zu je einem dritten Platz in Bronze und Silber und einer zweiten Platzierung in der Gesamtwertung. Nur 3,96 Punkte fehlten auf den Sieg und der dazugehörigen Teilnahme bei der Feuerwehrolympiade. Als Zweitplatzierte darf die Gruppe im nächsten Jahr zu den Bundesbewerben nach Österreich fahren.

Ende Mai stand südtirolweit das Baumfest der Feuerwehrjugend auf dem Plan. Zusammen mit den Jugendgruppen aus Milland, Mühlbach und Lüssen pflanzte die St. Andräer Jugendgruppe nahe dem Kalchhofen in Hinterlüsen über 1.000 junge Fichten, Lärchen und Zirben auf Waldflächen, die den Stürmen der letzten Jahre zum Opfer gefallen sind.

Im Juli fand der Wissenstest in der Feuerweherschule in Vilpian statt, an dem acht Jugendfeuerwehrlaute zusammen mit der Jugendfeuerwehr Afers teilnahmen. Alle acht Jugendfeuerwehrmitglieder von St. Andrä haben das Leistungsabzeichen in Gold bestanden.

Als Abschluss des Jugendjahres gab es Anfang Oktober noch ein gemeinsames Pizaessen im Plosestodl.





Feuerwehrbewerbe sind weiter rar

Lange Zeit bestand die Hoffnung auf mehr Bewerbe im Sommer, schlussendlich wurde dann nur der Qualifikationsbewerb für die Olympiade in Celje/Slowenien Ende August in Natz ausgetragen. Die Bewerbungsgruppe B der FF St. Andrä konnte dabei den 4. Platz in Bronze mit 416,12 Gutpunkten und den 3. Platz in Silber mit 414,81 Gutpunkten erreichen. Insgesamt belegte sie damit in der Ausscheidung den 3. Platz. Nachdem bei den B-Gruppen nur zwei Gruppen zur Olympiade fahren dürfen, hat es knapp nicht gereicht.

Zusammen mit den "alten Hasen" hat auch eine neue Bewerbungsgruppe mit dem Training begonnen. Mit dabei sind dort Oliver Fischnaller, Hanna Pircher, Alex Schatzer, Patrick Gantioler, Christian Wleland, Daniel Sieder, Fabian Jocher, Martin Prosch, Michael Larcher, Rene Gantioler, Stefan Wieland und Thomas Pichler. Die Gruppe hofft erstmals 2022 ihre Fähigkeiten bei einem Bewerb unter Beweis stellen zu können.





Ein Rückblick auf 2021

Testaktion

Die Testaktion im November 2020 war eine logistische Großaufgabe. Die Feuerwehr St. Andrä unterstützte dabei die Behörden und das Sanitätspersonal in mehreren Turnussen. Auch bei der Impfkaktion in der Cusanusakademie waren Feuerwehrleute für Parkdienste eingeteilt.



Neues Einsatzfahrzeug

Für die Feuerwehrleute hat es sich wie ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk angefühlt, als das neue KTF-A - Kleintransportfahrzeug mit Allrad - ein Mercedes X350d V6 am 23.12.2020 abgeholt werden konnte. Das Fahrzeug dient als Kommandofahrzeug. Die Ausrüstung umfasst alles Notwendige, um einen ersten Löschangriff zu starten, Erste Hilfe zu leisten und eine Unfallstelle abzusichern und auszuleuchten. Die Einweihung ist für die 120-Jahr-Feier 2023 geplant.



Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2021 wurde coronabedingt von Anfang Januar auf Ende Februar verschoben, konnte aber auch da nur in technischer Form abgehalten werden. Dies bedeutet, dass der Tätigkeitsbericht, der Kassabericht und der Bericht des Kommandanten, sowie die zugehörigen Stimmzettel den Mitgliedern zugeschickt wurden. Die Stimmzettel wurden bei der Jahreshauptversammlung am 27.02.2021 unter Anwesenheit der Kommandantschaft, der Schriftführerin und der Stimmzähler in der Halle abgegeben und ausgezählt.



Bezirkstagung

Die für April geplante Bezirkstagung musste abermals abgesagt werden, sie wurde in diesem Jahr als Online-Veranstaltung umgesetzt.

Florianifeier

Am 30. Mai konnte die Florianifeier abgehalten werden, erstmals seit längerer Zeit begleitete die Musikkapelle die Feuerwehr zur Kirche. Nach der Messe zu Ehren des Heiligen Florians, wobei für den Schutz gedankt und gebeten und der verstorbenen Mitglieder gedacht wurde, fanden

am Kirchplatz die Neuaufnahmen und Ehrungen statt.

Christine Engl wurde das Verdienstkreuz in Bronze für die 15-jährige Tätigkeit im Verein verliehen (verschoben von 2020) und Georg Prosch das Verdienstkreuz in Silber für seine 25-jährige Tätigkeit.

Günther Larcher und Georg Pircher wurden die Auszeichnungen aus dem Jahr 2020 vom Bezirk verliehen, wobei dieser Akt offiziell dann Ende August am Domplatz wiederholt wurde.



Feuerwehrfest

Auch dieses Event musste abgesagt werden, umso mehr freuen wir uns auf 2022.

Vorgezogene Impfungen

Die Feuerwehrleute konnten bereits im März auf freiwilliger Basis einen Impftermin für Zivilschutz-Mitglieder wahrnehmen. Das Angebot wurde innerhalb der Wehr gut angenommen.

Marathon

Der Brixen Dolomiten Marathon fand in diesem Jahr bereits zum 11. Mal statt. Wie in den vergangenen Jahren üblich hat auch heuer die FF St. Andrä den Dienst der Streckenposten übernommen und damit für zusätzliche Sicherheit gesorgt.

Bezirksausrüstung

Abschnittsinspektor Georg Pircher hat im Mai für die Kommandanten und deren Stellvertreter eine Besichtigung der Bezirksausrüstung organisiert. Die Feuerwehr Brixen hat dabei das Gefahrgutfahrzeug, das Dekontaminationsfahrzeug, den Großraumlüfter und das Schwerrüstfahrzeug vorgeführt. Anschließend wurde am Mühlbacher Stausee das neue Einsatzfahrzeug, die Drohne und das Feuerwehrboot gezeigt. Eine Runde im Feuerwehrboot auf dem Mühlbacher Stausee rundete die Vorführung ab.



Ehrungen am Domplatz

Die Ehrungen, die üblicherweise vom Feuerwehrbezirk bei der Bezirkstagung vorgenommen werden, wurden heuer am Domplatz überreicht.

Kommandant Günther Larcher bekam für seine 10-jährige Kommandantschaft das Verdienstkreuz in Bronze mit einem Stern, Kommandant-Stellvertreter Georg Pircher für die 10-jährige Kommandant-Stellvertretung das Verdienstkreuz in Bronze mit Auszeichnung. Franz Goller erhielt für seine 15-jährige Arbeit im Bezirk das Verdienstkreuz in Silber mit 2 Sternen und Robert Agreiter für die 10-jährige Arbeit das Verdienstkreuz in Bronze mit einem Stern.



Bezirksausflug

In diesem Jahr führte der Bezirksausflug, an dem die aktuellen und ehemaligen Bezirksfunktionäre samt Partner teilnehmen, nach St. Andrä. Nach einem Aperitif in der FF-Halle führte die Wanderung über den Wanderweg am Wasserfall in die Sportzone, wo bei Georg Pircher eine Marende aufgetischt wurde. Nach dieser Stärkung und einem gemütlichen Nachmittag wanderte die Truppe zum Rutzner zum Abendessen. Die FF St. Andrä übernahm dabei die Verpflegung in der Halle und bei der Marende sowie den Transport älterer Teilnehmer.

Feuerwehrrillen

Im September konnte wieder das Feuerwehrrillen beim Rutzner abgehalten werden. Dabei zeigt sich immer wie groß die Feuerwehrfamilie wirklich ist, wenn die Familien der aktiven Wehrleute und der Jugendwehrleute, sowie die Patinnen und Ehrenmitglieder mit Partner eingeladen sind.

Tetrafunk

Im Spätherbst wurden die ersten Tetrafunkgeräte geliefert. Südtirolweit wird derzeit das analoge Funksystem der Feuerwehren auf den digitalen Tetrafunk umgestellt. In den Winterproben wird vor allem der Umgang mit den neuen Geräten geübt und bis 2023 soll die komplette Umstellung vollzogen sein.

ATS-Bewerb

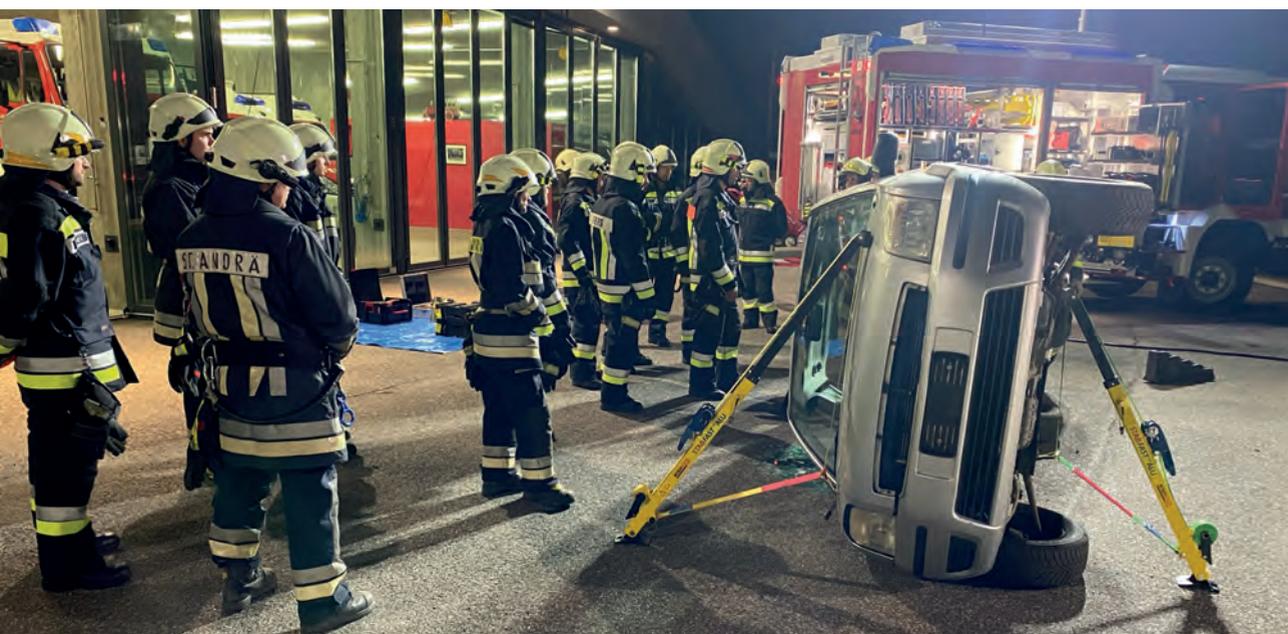
In Welsberg wurde der heurige Atemschutz-Leistungsbewerb abgehalten. Von St. Andrä nahm diesmal keine Mannschaft teil, KDT-STV Georg Pircher war als Bewerber anwesend.

Einsätze auf Monitor in der Halle

Im Herbst wurde in der Fahrzeughalle ein großer Monitor installiert, auf dem im Ernstfall jegliche Informationen über den offenen Einsatz ersichtlich sind. So wird beispielsweise angezeigt, was passiert ist und wo genau der Notfall aufgetreten ist. Außerdem ist umgehend ersichtlich, wer von den Wehrleuten auf dem Weg ins Gerätehaus ist. Somit hat die Einsatzleitung einen guten Überblick darüber, wie die Mannschaft einzuteilen ist.

Alarmplan Afers

In Afers gibt es bei der Feuerwehr das Problem, dass viele Wehrleute untertags auswärts arbeiten bzw. jene die ihren Beruf in Afers haben, nicht immer den entsprechenden Führerschein für z.B. das Tanklöschfahrzeug besitzen. So wurde eine Zusammenarbeit mit der FF St. Andrä angestrebt und seit dem Herbst wird bei Einsätzen wochentags zwischen 7 und 19 Uhr auch die FF St. Andrä sofort mitalarmiert. Um diesen Dienst auch gut leisten zu können, wurden und werden vermehrt Erkundungsfahrten in Afers und gemeinsame Proben abgehalten. Der Einsatz beim Müllerhof Anfang Oktober hat dies als gute Entscheidung bereits bestätigt.



Vorschau auf 2022

Natürlich wissen auch wir nicht, wie das Jahr 2022 laufen wird, wir hoffen aber auf die Einkehr der Normalität.

5 Promille für die Feuerwehr

Wie jedes Jahr bittet die Feuerwehr wieder um die 5 Promille bei der Steuererklärung. Mit der Angabe der Steuernummer der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä – 90007170211 – kann bei der eigenen Steuererklärung die 5 Promille der FF St. Andrä zugesprochen werden. Somit werden die 5 Promille der zu entrichtenden Steuern automatisch der Wehr übergeben; Dem Steuerzahler werden keine zusätzlichen Zahlungen abverlangt. Die Feuerwehr kann mit diesem Geld die laufenden Spesen besser decken. Bisher wurde mit diesem Geld ein Teil der persönlichen Schutzausrüstung der neuen Wehrleute finanziert. Danke dafür!

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung wird, sofern es mit den dort aktuellen Corona-Bestimmungen vereinbar ist, am 22.01.2022 abgehalten.

Florianifeier

Die Florianifeier ist für den 08.05.2022 in der üblichen Form geplant.

Feuerlöscherprüfung

Am 14.05.2022 bietet die Feuerwehr die Möglichkeit der Feuerlöscherüberprüfung an. Jeder kann seine Feuerlöscher überprüfen und bei Bedarf nachfüllen lassen oder einen neuen erwerben. Ebenso können die für die Fahrzeuge obligatorischen Erste-Hilfe-Koffer kontrolliert und aufgefüllt oder neu erworben werden. Eine Kontrolle hiervon ist sehr sinnvoll, da alles

Material ein Ablaufdatum hat. Verfallene Erste-Hilfe-Artikel können bei einer Strassenkontrolle zu einer Verwaltungsstrafe führen.

Feuerwehrjugend

Im Jahr 2022 besteht die Feuerwehrjugend zehn Jahre. Wie dieses Jubiläum gefeiert wird, steht aufgrund der Pandemieregeln noch nicht fest.

Feuerwehrfest

Am 16. Juli 2022 findet auf dem Festplatz von St. Andrä das traditionelle Feuerwehrfest statt.

die PARTY
KRÄSCHER

Die „Partykräscher“ werden für gute Stimmung sorgen und das Tanzparkett füllen. Die FF St. Andrä verwöhnt dich wieder mit Speis und Trank. Wir freuen uns auf dein Kommen!



Bewerber bei der CTIF Olympiade

KDT-STV Georg Pircher wurde zusammen mit 5 weiteren Südtirolern als Bewerber zur internationalen Feuerwehrolympiade des CTIF im Juli 2022 in Celje/Slowenien berufen. Dafür war er bereits zur Ausbildung an der oberösterreichischen Feuerweherschule in Linz.

In Erinnerung an Walter Goller



Am 22. Juni 2021 verstarb unser Ehrenmitglied und langjähriger Kommandant Walter Goller im Alter von 92 Jahren. Walter Goller, der Kofler Walter, trat 1955 der Freiwilligen Feuerwehr St. Andrä bei und wurde bereits 1957 zum Kommandanten gewählt. Dieses Amt hatte er 33 Jahre lang inne. Er war wegen seiner kameradschaftlichen Art bei den Wehrmännern wie auch bei der Bevölkerung sehr beliebt. Als Kommandant war er streng im Dienst und wusste sich Respekt zu verschaffen. Mit ihm brach bei der Feuerwehr St. Andrä ein neuer Zeitabschnitt an, er organisierte den Aufbau der Feuerwehr neu und legte großen Wert auf eine fundierte Aus- und Weiterbildung der Wehrmänner, er selbst besuchte bereits 1957 den Grundlehrgang in Innsbruck. Er baute das heute noch gültige Gruppensystem in der Ortsfeuerwehr auf und organisierte die einheitliche Uniformierung der Wehr. 1962 konnte

unter seiner Führung das erste Fahrzeug – eine Fiat Campagnola – angeschafft werden. Besonders bemüht war Walter Goller, der Feuerwehr ein Zuhause zu geben und so war er federführend für den Bau der ersten Feuerwehrrhalle am heutigen Standort verantwortlich, die 1981 eingeweiht werden konnte. 1983 konnte unter seiner Kommandantschaft zum 80jährigen Bestehen der Wehr die Feuerwehrrfahne eingeweiht werden. 1975 wurde er zum Abschnittsinspektor des Bezirkes Brixen/Eisacktal gewählt. Dieses Amt hatte er 19 Jahre lang inne und war zeitweilig auch Bezirksfähnrich. Walter Goller pflegte nicht nur den Kontakt zu den Nachbarwehren und jenen in seinem Abschnitt, sondern auch zu den Partnerfeuerwehren in Schondorf am Ammersee, in Marquartstein, in Roßdorf und den St. Andräer Feuerwehren in Österreich.

Die Feuerwehr war für Walter auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst noch sehr wichtig, er hat mit Interesse an den Vollversammlungen teilgenommen, hat in seinen Spaziergängen bei der Feuerwehrrhalle vorbeigeschaut und ist zu den diversen Veranstaltungen der Wehr gekommen.

Dank und Anerkennung wurde dem Kommandanten Walter Goller neben dem Verdienstkreuz in Gold für die 40jährige Tätigkeit im Verein und dem Verdienstkreuz in Gold mit drei Sternen für die langjährige Kommandantschaft auch mit der Verdienstmedaille des Landes Tirol und der Medaille für internationale Feuerwehrrkameradschaft des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrrverbandes zuteil.

Am 24. Juni wurde Walter Goller begleitet von vielen Feuerwehrrkameraden in St. Andrä zur letzten Ruhe gebettet. Die Kameraden der Feuerwehr St. Andrä werden Walter Goller, einen Feuerwehrrmann mit Leib und Seele, stets in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Zum runden Geburtstag

80 Jahre

Andrä Ellemund

75 Jahre

Michael Prosch

50 Jahre

Patin **Martina Wierer Hofmann**

Günther Larcher

Karl Heinz Nussbaumer

Peter Mitterrutzner

Georg Wieland

45 Jahre

Patin **Rita Prosch Wieland**

Peter Stockner

Zum Nachwuchs

Lio

Margit Holzer & Reinhard Fundneider

Liam

Romina Zingerle & Martin Holzer

40 Jahre

Patin **Irene Mitterrutzner**

Paul Larcher

Hubert Brunner

Reinhard Fundneider

35 Jahre

Richard Fundneider

30 Jahre

Laurenz Frener

25 Jahre

Maximilian Mitterrutzner

Florian Ellemunt

20 Jahre

Fabian Jocher

Martin Prosch

Elsa

Christina Schönwetter & Benjamin Mitterrutzner

Marie

Elisabeth Egger & Werner Prosch

Herzlichen Glückwunsch

“

Ich wünsche Dir soviel Gesundheit,
wie am Himmel Sterne leuchten,
soviel Glück wie das Meer Tropfen
hat und soviel Liebe wie auf der
Wiese Gräser wachsen.



Ein Tipp zum Schluss

Weihnachtszeit Tipps der Feuerwehr

Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freunde und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps für Sie:

- Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie drauf, dass er nicht nadelt.
- Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhänge und Gardinen.
- Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.

- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an; in umgekehrter Reihenfolge löschen.
- Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kinder sicheren Platz auf.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.

Und wenn es dennoch brennen sollte: Auch am Heiligabend haben die Frauen und Männer Ihrer Freiwilligen Feuerwehr für Sie Rufbereitschaft. Notruf: 112!



Vinzenz Goller Weg 28, St. Andrä
www.ff-st-andrae.eu



@feuerwehr.standrae
@ffjugend.standrae



@feuerwehr.st.andrae
@feuerwehrjugendstandrae